

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Juli 2013

Bürgerreise nach Würzburg

Mehr dazu auf den Seiten 8 - 9



**Der Sommer 2013 im
Kühtai**



12

**Weißer Sonntag
in Silz**



16

**Der SV Silz 1930 und
seine Sektionen**



25

INHALT

4 Gemeinde

Der Bürgermeister
Kinderkrippe: Start im Herbst
"familienfreundliche Gemeinde"
"Inser Dorf" wird gern gelesen
AJD: Mitteilung in eigener Sache

6 Dorfgeschehen

Ein Gradmesser der Trauerkultur?
1. Bürgerreise nach Würzburg
310. Geburtstag J. G. Oegg
Revier erfolgreich verteidigt
Heinrich Gritsch in Pension
Bienenlehrpfad und Schaustock
Herzliche Gratulation!
Der Sommer 2013 im Kühtai

Pfiat di Fritz, griäß di Michael!
In allen Ehren

15 Kinder & Jugend

Im Kindergarten: "Alles ist Kunst"
Weißer Sonntag in Silz
Die wohl jüngste Buchautorin in Silz
In der NMS Silz ist viel los
Bikeline - We bike the world
Tag der Berufsorientierung NMS
Das Infoeck

21 Vereinsleben

Die Feuerwehr Silz berichtet
Krippenverein Silz - runderneuert
MK Silz: Erfolge und Probleme

23 Sport & Freizeit

30 Jahre und kein bisschen leise!
Vereinsfußball- und Damenturnier
Alles auf zum Rote Nasen Lauf in Silz
Bogenschützen auf Erfolgskurs
Der SV Silz und seine Sektionen
Bogenschützen
Eishockey
Fußball
Schi Alpin
Tae Kwon Do
Tennis
Tischtennis
Frauenturnen
Volleyball
Weitere Aktivitäten des SV Silz

29 Wirtschaft

Neu in Silz: Mobile Fußpflege
Jetzt Photovoltaik-Förderung holen!

30 Allgemeines

Willkommen in Silz - Neugeborene
Open Air Kinoabend
Veranstaltungskalender
Rätselseite

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Tirolerstraße 82, 6424 Silz.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Jugend- und Informationsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Silz, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0664/2007169; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann GR Michael Haslwanter; Weitere Mitglieder: GR Ing. Mario Schöpf, GRin Daniela Halaus, GRin Marina Florian, GR Gerfried Neurauder, GR Christian Tramberger; Titelbilder: Hermann Föger/Martin Dablander/Alexandra Hirn/SV Silz

Neuer Arzt in Silz



Foto: Privat

Nach 33 Jahren verabschiedet sich Dr. Fritz Saxer in den Ruhestand und übergibt seine Praxis in jüngere Hände. Sein Nachfolger, Dr. Michael Ladner, eröffnet seine neue Praxis mit 1. Juli im Silz Shop Center.

Mehr dazu auf Seite 14

"We bike the world"



Foto: NMS Silz-Mötz

Die NMS Silz-Mötz beteiligt sich an dem außergewöhnlichen Projekt "Bikeline". Die SchülerInnen treffen sich und radeln gemeinsam zur Schule. Die zurückgelegten Kilometer werden als virtuelle Reise um die Welt dargestellt.

Mehr dazu auf Seite 20

Neues von der MK Silz



Foto: MK Silz

Die Musikanten der Silzer Musikkapelle dürfen sich zwar über ein gelungenes Wertungsspiel freuen, andererseits kämpfen sie derzeit aber auch mit Nachwuchsproblemen bei bestimmten Musikinstrumenten.

Mehr dazu auf Seite 22

REDAKTIONSSCHLUSS für Herbst-Ausgabe: 1. September 2013
Beiträge an: zeitung@silz.tv; www.silz.tv

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Nach dem ziemlich kühlen, verregneten Mai haben viele hart darauf gewartet, endlich wieder einmal die Mittagsruhe im Garten oder auf der Terrasse genießen zu können. Zwar ist endlich der Sommer ins Land gezogen, aber hin und wieder passiert es, dass das so lange erträumte „Seele-baumeln-lassen“ schon nach wenigen Minuten durch das höllische Rattern eines Rasenmähers oder den schneidenden Gesang einer Motor- bzw. Kreissäge aus der Nachbarschaft empfindlich gestört wird. Von mir wird in solchen Fällen häufig ein Einschreiten verlangt. Dazu sei klar gelegt: Ich habe für den Ärger der Betroffenen Verständnis, weil vor allem Kleinkinder, Kranke und ältere Menschen eine regelmäßige Mittagsruhe brauchen.

Da es in unserer Gemeinde aber keine ortspolizeiliche Verordnung gibt, möchte ich einfach an die Vernunft appellieren und ersuchen, von 12 bis 14 Uhr möglichst keinen für die Nachbarn störenden Lärm zu produzieren.

Meinem in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung veröffentlichten Appell, den allgemeinen Frühjahrsputz zu nutzen, die Stauden auch straßenseitig zu stutzen, wurde in erfreulich hohem Ausmaß entsprochen; es zeigte sich da wieder einmal, dass es sich lohnt, Probleme anzusprechen und die Mitarbeit zum Gemeinwohl zu erbitten.

Auf dem Verkehrssektor bietet sich eine Entspannung im Verhältnis Fußgänger und Radfahrern auf Gehsteigen an: Der Gemeinderat hat in der Maisitzung bei der BH Imst die Verordnung eines „Geh- und Radweges ohne Benützungspflicht“ auf dem Gehsteig entlang der Tiroler Straße zwischen Peter-Span-Weg und Wiesweg beantragt. Damit wird in Silz erstmals die rechtliche Grundlage für eine gemeinsame Verkehrsfläche für FußgängerInnen und RadfahrerInnen geschaffen.

Auf dem neuen Geh- und Radweg wird weder eine bauliche Abgrenzung noch die Anbringung einer Markierung zur Trennung von Fußgänger- und Radfahrerbereichen gegeben sein. Daher ist gegenseitige Rücksichtnahme unbedingt notwendig! Für Autos, Traktoren, Mopeds und Motorräder bleibt das Befahren bzw. das Parken auf dem Geh- und Radweg natürlich verboten. Auf den übrigen Gehsteigen entlang der Bundesstraße kann dieses Modell nicht angewandt werden, weil die

Verkehrsflächen einfach zu schmal sind.

Mit einem weiteren „Aufreger“, dem Hundekot, haben sich kürzlich Bauausschuss und Gemeindevorstand beschäftigt. Es wurde nämlich angeregt, auch in Silz eine „Versuchsstrecke“ für das Anbringen der Hundesackerln einzurichten; in Frage kommen dafür die Attergasse bis zum Schießstand, die Wege Richtung Kochlach, das Areal beim Bogenschießplatz und beim Stadlinger Bach, eventuell auch der Vorplatz des neu errichteten TIWAG-Besucherzentrums.

Der Ankauf von 4 Hundesackerl-Behältern wurde bereits getätigt.

Vom Bausektor ist zu berichten:

- Der Umbau des Klösterles schreitet gut voran.
- Der Kreuzungsbereich Tiroler Straße/Bahnhofstraße wird demnächst neu gestaltet; sogar der Bau eines Brunnens wurde dort angeregt. Voraussichtlich wird er neben der Bushaltestelle errichtet.
- Seitens der Behörden konnte ich die Zusage erreichen, dass die Tiroler Straße heuer noch von der Ortseinfahrt-Ost bis zur Attergasse und nächstes Jahr von der Attergasse bis zur Westeinfahrt neu asphaltiert wird.
- In Kühtai wird an der Landesstraße zwischen Dorfstadel und Jagdschloss ein Gehsteig angelegt.

Für den Sommer 2013 wünsche ich euch viele Sonnenstunden, nur so viel Regen, dass er Pflanzen und Menschen gleichermaßen erfrischt und vor allem ganz von Herzen immer wieder schöne Stunden, die euch die Kraft geben, mit Freude und Optimismus in die Zukunft zu blicken.



Foto: Hermann Föger

Hermann Föger

Hermann Föger, Bürgermeister

Kinderkrippe: Start im Herbst

Die Vorbereitungen zum Start der neuen alterserweiterten Kinderkrippe laufen auf Hochtouren.

Der Umbau macht täglich Fortschritte, das Grobkonzept steht, die ersten Bewerbungsgespräche mit den künftigen MitarbeiterInnen wurden geführt, eine Fülle von Anmeldungen liegen vor und ein erster Elternabend fand bereits statt.

Vom Land wurde grünes Licht gegeben, dass wir bereits

ab **September** mit einer Gruppe (für jene Eltern, die die Betreuung berufsbedingt dringend brauchen) in einem Behelfsquartier starten dürfen. Der Start in den neuen Räumlichkeiten ist dann für **November** geplant.

Wir freuen uns schon darauf, in der Herbstausgabe unserer Dorfzeitung einen ersten Einblick in die neue Kinderkrippe geben zu können. *GR Marina Floriani*

Audit "familienfreundliche Gemeinde"

Im Mai fand der zweite Arbeitskreis vom Audit „familienfreundliche Gemeinde“ statt. In diesem wurden die vielen Fragebögen ausgewertet, deren Ergebnisse ergänzt, diskutiert und schließlich mittels Punktesystem bewertet. Aus den vielen, bunt gemischten Vorschlägen wurden die am häufigsten genannten dem Gemeinderat vorgelegt und dieser beschloss in seiner Sitzung vom 31. Mai folgende Maßnahmen daraus in den kommenden Jahren umzusetzen:

- Wasserfall: Projekt mit Spiel- und Grillplatz
- Gehweg als Radweg nutzbar machen

(vom Langes bis M-Preis)

- Nightliner - Busse zur Area 47
- Skaterpark
- Renovieren der Forstmeile
- Anschaffen und Aufstellen von „Gassi-Säcke“-Spendern plus Behälter zur Entsorgung des Hundekots
- Mehr Bänke auf Spazierwegen

Wir freuen uns nun schon alle auf das nächste Treffen. Zu diesem wird ein Gutachter kommen und unsere Arbeit bewerten und im Falle, dass alles passt, die Gemeinde Silz für den Auditierungsprozess vorschlagen.

"Inser Dorf" wird gern gelesen



Foto: Michael Haslwanger

Als die letzte Gemeindezeitung "Silz - Inser Dorf" herauskam, entstand in der Gemeindestube dieser Schnappschuss. Ein Beweis dafür, dass die Zeitung gern gelesen wird.

"Silz - Inser Dorf" erscheint jetzt in dieser Gestaltung bereits seit drei Jahren. Danke an alle Silzer und Silzerinnen, Vereinsfunktionäre etc., die uns immer fleißig Beiträge schicken und so zum Gelingen der Zeitung wesentlich beitragen. *Die Redaktion*

AJD: Eine Mitteilung in eigener Sache

An alle diejenigen, die sich für Gemeindepolitik interessieren: Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen werden mit ca. ein bis zwei Wochen Verzögerung an der Gemeindetafel veröffentlicht. Möchte jemand schon vorher Informationen, so findet man diese in

unserem AJD-Kasten an der Friedhofsmauer oder unter www.ajd.at.tf. Auf unserer Website sind übrigens alle Berichte von Gemeinderatssitzungen seit dem 30. März 2010 zu finden.

Wir wünschen Euch schöne Sommertage! AJD



Ein Gradmesser der Trauerkultur?

Entwicklung der Sterbebildchen bis 1880 - 1. Teil

„Starb'bildlen“ werden in Silz nach dem Rosenkranzgebet oder nach dem Sterbegottesdienst verteilt; früher vornehmlich, um das Gedenken im Gebet zu erbitten; heute eher als Andenken, aber auch als „Vergalt's Gott“ für die erwiesene Anteilnahme.

Die „Partezettel“ werden an die Haustüre der Trauerfamilie und an die Kirchtüre geheftet bzw. im Anschlagkasten der Pfarre ausgehängt. Früher, als die Kommunikation noch nicht über Handy und Facebook lief, wurden sie auch per Post versandt, um den Verwandten, Freunden und Bekannten das Ableben eines Angehörigen mitzuteilen und diese zur Beerdigung einzuladen.

Seit gut drei Jahrzehnten nehmen immer mehr Familien die Gelegenheit in Anspruch, über Todesanzeigen im Großformat der Tagespresse die Termine für die Rosenkränze, den Sterbegottesdienst bzw. für die Verabschiedung bekannt zu geben. Vielfach wird über dieses Medium auch die Trauer über das Ableben eines beliebten Mitarbeiters, Vereinsmitgliedes usw. von Firmen, Vereinen und öffentlichen Institutionen und Körperschaften öffentlich gemacht.

Nach dem Begräbnis entbieten die Angehörigen über die erwiesene Anteilnahme anlässlich des Todesfalls bzw. für die (oft langjährige) Begleitung und Betreuung der Verstorbenen über Zeitungsanzeigen ihren Dank. Weil's natürlich wesentlich günstiger ist, werden diese Danksagungen in wachsendem Maße auch den kleinformatigen Regional-Medien anvertraut.

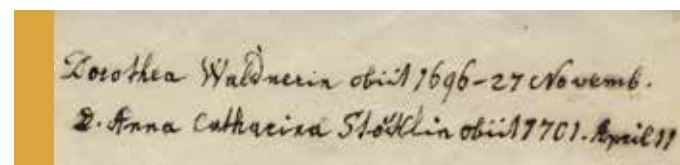
Zeichen zum Gedenken an Verstorbene sind mehr oder weniger in allen Kulturen zu finden; der Ahnenkult dürfte mit der Entstehung der Zivilisation einhergehen.

Als „Vorboten“ der Sterbebildchen möchte ich hier nur die sogenannten Roteln anführen; dazu erzählte der Volkskundler Hermann Mang: Seit uralten Zeiten ist es in den Klöstern Brauch, ... den Namen der Verstorbenen den befreundeten Ordensfamilien mitzuteilen und so um das Gebet dafür zu bitten.

In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass im Jahre 1493 anlässlich des Ablebens von Kaiser Friedrich III (Vater von „Kaiser Max“) erstmals der Tod über ein Druckwerk verlautbart wurde. Diese Art der Öffentlich-

machung ist als Todesanzeige und somit als weiterer Vorgänger des Totenzettels bzw. Sterbebildchens anzusehen.

Der Totenzettel, wohl noch meist in handschriftlicher Form, dürfte ein Kind des 17. Jahrhunderts sein.



Diesen (bislang) ältesten, handschriftlich abgefassten Totenzettel zum Gedenken an Frau Dorothea Waldnerin (+27. November 1696) und an Frau Anna Catharina Stöcklin (+11. April 1701) habe ich in Silz in einem Gebetbuch gefunden.

Selbstredend wurden diese mit frommen Gedanken beladenen Erinnerungsstücke im Laufe der Zeit in ihrer Gestaltung den wachsenden Ansprüchen angepasst.

Die ersten Sterbebildchen (im heutigen Sinne) dürften bei uns im ersten Quartal des 19. Jahrhunderts ausgegeben worden sein. Es waren Kupferstiche, auf deren Rückseite in einfacher Form der Name des Verstorbenen, der Todestag und die Bitte um das Gebet für die Seele verzeichnet waren (siehe dieses Sterbebildchen von Johann Michael Fischer, + 1817):



Weil der Kauf von Kupferstichen für „gewöhnliche Leute“ damals fast unerschwinglich war, bürgerte sich der Brauch aber nur langsam ein. Erst als seit 1840 heimische Steindruckanstalten Andachtsbilder billiger lieferten, wurden Sterbebilder gebräuchlicher, wie folgendes Sterbebild von Johann Tschiggfrey, (+ 1846):



Aus der Zeit um 1860 möchte ich zwei Sterbebilder vorstellen, die zeigen, dass Bild- und Textwahl damals mit großem Bedacht vorgenommen wurden:



Bei Benedikt Perwög (+ 1860) stellt sich vorerst die Frage, warum bei einem Baumeister die „Hl. Anna bei der Unterweisung von Maria“ als Bildmotiv genommen wurde. Das wird erst schlüssig, wenn man bedenkt, dass Benedikt Perwög die Ausbildung der Mädchen ein großes Anliegen war und dass von ihm das Klösterle (Mädchenschule) in Silz errichtet wurde. Der Text zum Lebenslauf beschreibt ihn sozusagen auch zwischen den Zeilen – er beschränkt sich auf das Wesentliche; er ist kurz, bündig und klar, so wie auch manche Äußerung des Meisters in Anekdoten noch viele Jahre in Erinnerung geblieben ist. Die angeführten Bibelsprüche sind als charakterisierend bzw. trostreich einzuordnen.

Am Beispiel des Sterbebildes von Franz Dablander (siehe nächstes Bild), er ist übrigens der Anherr der großen „Bader´s-Familien“, zeigt sich, dass die Schreibweise der Familiennamen auf Schriftstücken, Urkunden und Matriken variieren können (Dablander – Doblander – Tablander, usw.).



1860 erschien für Fürstbischof Tschiderer erstmals ein Sterbebild mit einer lithografischen Darstellung des Kirchenfürsten und blieb ein Einzelstück für die weiteren Jahre. Das älteste Bildchen dieser Art aus unserer Sammlung dient dem christlichen Andenken an die wohlgeborene Frau Josefa Förg und datiert aus dem Jahre 1878 (linkes Bild unten):



Wenn man bedenkt, dass der Maler und Vergolder Josef Förg auch zu den ersten Fotografen in unserer Region zählte, ergibt sich daraus natürlich die Frage, ob dieser Sachverhalt eine Rolle bei der Gestaltung des Sterbebildchens spielte.

Zum Abschluss der Betrachtung zu einem kleinen Ausschnitt aus unserem Kulturleben möchte ich noch zur ehrenden Erinnerung für den „wohlgeborenen“ Herrn Jakob Herz aufrufen (rechtes Bild oben):
Er schenkte nämlich im Jahr 1852 der Pfarre Silz das wunderschöne Altarbild von Franz Hellweger.

Johann Zauner

1. Silzer Bürgerreise nach Würzburg

Voller Erfolg einer lehr- und erlebnisreichen Reise



Im Bild alle TeilnehmerInnen der 1. Silzer Bürgerreise, die über Rothenburg nach Würzburg und Nürnberg führte vor dem Bronze-Denkmal von Johann Georg Ögg in Würzburg.

Am 3. Mai um 7:00 Uhr war es soweit. Die Teilnehmer der 1. Silzer Bürgereise fanden sich pünktlich zur Abfahrt am Gemeindeplatz ein.

Eine angenehme Fahrt im Reisebus führte uns via Kempten und Ulm nach Rothenburg ob der Tauber. Gestärkt von einem reichhaltigen fränkischen Mittagessen – wie z. B. einem typischen Schäufele (= gebackene Schweinshaut, wegen des schaufelförmigen Schulterblatts) – begaben wir uns auf eine äußerst interessante Altstadtführung. Die mittelalterliche Altstadt ist weitgehend sehr gut erhalten und sehenswert. Wir hatten großes Glück mit unserer Stadtführerin, die uns viele geschichtliche Details, gespickt mit Witz und Charme, nähergebracht hat. Interessante Sehenswürdigkeiten: die Stadtmauer mit Wehgang, Tore, die in die Altstadt führen z. B. Galgentor, Klingentor, Rödertor, Weißer Turm... Und wir sahen auch das sehr bekannte Plönlein, das sehr gerne in Zusammenhang mit Rothenburg abgebildet wird. Es handelt sich dabei um einen ehemaligen Fischstapelplatz mit Fachwerkhäusern und einer Straßengabelung

mit Blick auf Sieberstor und Kobolzellertor. Nach einer fast zweistündigen Führung hatten wir noch genügend Freizeit, um die Gegend selber zu erkunden. Besonders sehenswert war hier noch die St.-Jakobs-Kirche mit Heiligblut-Reliquie für eine Heilig-Blut-Reliquie von Tilman Riemenschneider. Bei einem gemütlichen Abendessen im Hotel ließen wir den Abend heiter ausklingen.



Burgtor von Rothenburg

Am 2. Tag der Reise starteten wir recht zeitig zum Hauptziel unserer Reise: Würzburg. Georg Götz, Vorstand des Main-Franken-Kreis (MFK) erwartete uns bereits am Residenzplatz. Gemeinsam folgten wir einer eindrucks-

vollen Führung durch die prunkvolle Residenz, ehe wir uns beim Johann Georg Ögg Bronze-Denkmal zum Gruppenbild versammelten.



oben: Die imposante Residenz in Würzburg.
unten: Das berühmte Greiffenclau-Tor, ein Werk des aus Silz stammenden Künstlers Johann Georg Ögg.

Bei leicht regnerischem Wetter spazierten wir durch den wundervoll gestalteten und gepflegten Würzburger Hofgarten zu den berühmten Werken des Künstlers, z. B. dem Greiffenclau-Tor. Auf dem Weg zur Stadtmitte besuchten wir auch die Heilig-Kreuz-Kirche, in der Johann Georg Ögg im Jahre 1782 in der Nähe des Altars beigesetzt worden ist. Von Georg Götz und seinen Vereinsmitgliedern wurden wir anschließend zu einem echt fränkischen Mittagessen in das Vereinshaus eingeladen. Den Nachmittag starteten wir mit einer Fahrt auf den „Würzburger Stein“, Frankens berühmtesten Weinberg, wo wir im Schlosshotel Steinburg bei Kaffee und Kuchen einen wunderbaren Ausblick über Würzburg genossen.



Zurück in der Stadt führte unser Weg zum Juliusspital. Die Geschichte dieser Stiftung reicht mehr als 435 Jahre zurück. Gegründet von Julius Echter gibt es hier neben einem modernen Dienstleistungsunternehmen mit humanitärem Auftrag auch ein renommiertes Weingut. Mit einer Führung durch die berühmten Keller des Juliusspitals und einer anschließenden Weinverkostung schlossen wir unseren Besuch in Würzburg ab.



Der beeindruckende Weinkeller im Juliusspital.

Unser besonderer Dank an diesem Tag galt Georg Götz, der uns ein wunderbares und erlebnisreiches Programm für unseren Besuch zusammen gestellt hatte.

Den letzten Tag gingen wir gemütlich an, stand doch vor der Heimreise nur noch der Ausflug nach Nürnberg am Programm. Eine Stadtführung führte uns zur Nürnberger Burg, vorbei am Albrecht-Dürer-Haus ehe wir um Punkt 12 das Glockenspiel an der Nürnberger Frauenkirche betrachten durften. Mit echtem Nürnberger Lebkuchen im Gepäck starteten wir gegen 14 Uhr in Richtung Heimat, wo wir auch pünktlich um 19 Uhr ankamen.



Beim Ausflug nach Nürnberg besichtigten wir auch die Burg.

Alles in allem war es eine sehr fröhliche, lehr- und erlebnisreiche Reise mit einer buntgemischten Reisegruppe, der nie langweilig wurde... Und bei der Heimfahrt wurde bereits über die möglichen Ziele der 2. Silzer Bürgerreise philosophiert.

GR Daniela Holaus

310. Geburtstag von Johann Georg Oegg

Mit einem Festgottesdienst zum 310. Geburtstag von Johann Georg Oegg, dem "König der Schmiede", organisiert vom Main-Franken-Kreis Würzburg, zelebrierte Weihbischof em. Helmut Bauer am 24. April in der Kirche St. Peter und Paul in Würzburg, zusammen mit Vikar Stadtmüller und Kaplan Andreas Kneitz, diese Messe.

In dieser Kirche befindet sich die Grablege dieses aus Silz in Tirol stammenden Künstlers. Beim feierlichen Einzug in die Kirche boten die Fahnenabortionen der Metallinnung, der königl. Privilegierten Hauptschützengesellschaft und des MFK in ihren Trachten ein farbenfrohes Bild. Vor dem aufgestellten Ölbild von Oegg am Altar und an der Grabstelle wurden die Blumengebinde von der Gemeinde Silz, der Stadt Würzburg, der Metallinnung und des MFK niedergelegt.

In seiner Ansprache betonte Weihbischof em. Bauer, dass dieser Künstler durch sein Handwerk nicht nur der Allgemeinheit beim Bau der Residenz, sondern auch in der Kirche, z. B. in der Schönbornkapelle Zeugnisse seines Könnens hinterlassen hat. Dankbar war Bauer für das Nichtvergessen solcher berühmter Personen, die noch heute weit über die Stadtgrenzen hinaus Begeisterung vermitteln. Er erinnerte aber auch, dass es ein Glücksfall

des damaligen Innungsmeister und langjährigen Handwerkskammerpräsidenten Philipp Schrepfer war, dass das Grab nach dem Matrikeleintrag genau an der Stelle aufgefunden wurde. Mit Wams, Lederschürze und Gürtelschnalle waren die Gebeine entdeckt worden. So war auch der Abschluss der Messe mit einem Gebet an der Grabstelle eine besondere Würdigung an Meister Oegg. Ein anschließender Empfang im Pfarrsaal St. Peter, bei dem sich der Vorsitzende des MFK, Georg Götz, bei allen Beteiligten bedankte, ließ diesen besonderen Geburtstags ausklingen.

Georg Götz



Foto: Georg Götz

Ölbild von Johann Georg Oegg in der Kirche St. Peter und Paul in Würzburg mit Blumengestecken zum Andenken an den "König der Schmiede".

Revier erfolgreich verteidigt

Bissige Begegnung mit einem Auerhahn

Am 23. Mai lud Otto Jehle aus Ischgl seinen Jägerkollegen Alois Heinz aus Silz ein. Ihr Ziel war, einen balzenden Auerhahn in der Natur zu beobachten.

Am Ort, wo er zuletzt gesehen wurde, dauerte es nicht lange und schon bald stolzierte dieser aus dem Wald heraus, stimmte seinen Balzgesang an und begann mit seinem Balzgehebe. Beide Jäger - zusammen haben sie mehr als 100 Jahre Jagderfahrung - haben vorher noch nie einen Hahn in der freien Natur zu Gesicht bekommen. Sie waren restlos von dessen Schönheit angetan. Als sie jedoch der balzende Vogel bemerkte, marschierte er auf sie los, als wollte er sie aus seinem Revier vertreiben. Beide Jäger hatten genug zu tun, die Angriffe des Hahnes abzuwehren. Alois Heinz wollte den großen Vogel besänftigen, dieser jedoch attackierte ihn und

pickte ihn in die Hand. Auch wenn dabei ein wenig Blut geflossen ist, war es ein wunderbares Erlebnis, das beide sicher bis an ihr Lebensende nicht mehr vergessen werden.



Foto: Heinrich Gritsch

Heinrich Gritsch in Pension

Ein ausgezeichnete Schulleiter verabschiedet sich in den Ruhestand

Der beliebte und geschätzte Schulleiter an der Volksschule Ochsegarten, Herr VD OSR Heinrich Gritsch, trat mit 01. Feber 2013 in den Ruhestand.

VD OSR Heinrich Gritsch gilt sowohl als vorbildlicher Pädagoge, als auch als ein weit über das normale Maß hinausgehend engagierter Mensch.

Unter anderem erhielt er für das von ihm initiierte Projekt „Lärm vermeiden“ den Landesumweltpreis. Zwei seiner durchgeführten Projekte (Blüte-Biene-Birne und das Vogelprojekt) wurden jeweils vom Bundesministerium in Wien ausgezeichnet. Für das Projekt „Blüte-Biene-Birne“ erhielt Heinrich Gritsch zudem den Dr. Fritz Prior Preis.

Am 28. Jänner wurde Heinrich Gritsch das Pensionsdekret im Rahmen einer kleinen Feier von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner im Beisein von der Vertreterin des Dienststellenausschusses Frau SDin Irene Mantl,

Herrn BSI Mag. Thomas Eiterer und Schulamtsleiter Markus Reinstadler überreicht.

Land Tirol, die Schulbehörde des Bezirks sowie die Gemeinde Silz danken ihm sehr herzlich für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm beste Gesundheit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Foto: Privat

Heinrich Gritsch wird von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner sowie BSI Thomas Eiterer das Pensionsdekret überreicht.

Bienenlehrpfad und Schaustock in Silz

Regionale Produkte und Attraktionen entlang des Genussradwegs

Der Tourismusverband der Region bewirbt heuer und in den kommenden Jahren einen Genussradweg, der von Inzing bis Silz führt. Dabei können die RadfahrerInnen in verschiedenen Dörfern regionale Produkte erwerben. Auch wir werden mit unserer Imkerei an diesem Projekt teilnehmen. Zu diesem Anlass haben wir vor unserem Haus einen Bienenlehrpfad nach den Vorstellungen von Mathias aufgebaut. Die 10 Schautafeln mit Bildern und

kurzen Texten geben einen Einblick in das Leben der Bienen. Zudem kann beim aufgestellten Schaustock das Innere eines Bienenstocks betrachtet werden. Wir laden alle SilzerInnen und die Gäste unseres Dorfes herzlich ein, den Lehrpfad und den Schaustock zu besichtigen. Einfach kommen und schauen! Wir freuen uns über jeden Besuch!

Imkerei Gritsch, Pirchetweg 10



Foto: Imkerei Gritsch

Herzliche Gratulation!



Foto: Privat

MEISTERHAFT! Anlässlich der Meisterehrung in Hall gratulierte Bürgermeister Hermann Föger Mathias Gritsch zum Tischlermeister (im Bild mit Stefanie) sowie Stefan Mareiler zum Meister im Handwerk Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau (im Bild mit Martina).



Foto: Privat

Am 19. April fand vor mehr als 200 Schafzüchtern die Jahreshauptversammlung der Tiroler Lamm- und Wollverwertung sowie des Tiroler Schafzuchtverbandes statt. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten erhielten Ernst Rauth und Elmar Hörmann vom Schafzuchtverein Silz das Ehrenzeichen des Verbandes in Gold.

Der Sommer 2013 im Kühtai

Obwohl man Kühtai als einzigartige Winterdestination kennt, darf sich die Region heuer auf einen aufregenden Sommer mit vielen sportlichen Aktivitäten freuen.

Einen großen Anteil daran hat das neu errichtete Höhenleistungszentrum in Kühtai, welches am Samstag, den 29. Juni 2013, feierlich eröffnet wurde. Auf der Anlage waren verschiedene Sport- und Showacts zu sehen, gefolgt von der offiziellen Segnung des Zentrums und dem Einmarsch der Musikkapelle Silz.

Gleich am nächsten Tag, dem 30. Juni 2013, durfte sich Kühtai darüber freuen, zum ersten Mal als Zieletappe der Österreich Radrundfahrt zu fungieren. Die Etappe startete um 11:30 Uhr beim Landestheater in Innsbruck und zog sich über eine Gesamtstrecke von 134,9 Kilometer und unglaublichen 3.305 Höhenmetern. Der Zielanlauf war für ca. 15:00 Uhr vor dem Tourismusbüro im Kühtai geplant.

Am 11. Juli 2013 dient Kühtai zwischen 12:00 und 15:00 Uhr als Schauplatz der ORF Sommerfrische. Dabei werden den Teilnehmern der Sommerfrische im Kühtai die modernen und funktionellen Sportanlagen des Höhenleistungszentrums durch aktive Beteiligung in spielerischer Form näher gebracht. Unter anderem mit Torwandschiessen, Beachsoccer Penalty, Staffellauf uvm.

Wer sich für Autos, im spezielleren für Oldtimer interessiert, der ist am 2. August genau richtig in Kühtai. Die Ötztal Classic steht wie jedes Jahr am Programm. Ein Rennen mit knapp 80 Autos aus den 30er Jahren bis heute welche die Stationen Oetz – Kühtai – Kühtai Stausee – Ochsen Garten – Haiming – Roppen – Sautens – Oetz bewältigen müssen. Start ist um 12:00 in Ötz, in Kühtai werden die Teilnehmer gegen 13:00 Uhr beim Dorfplatz erwartet.

Das Wochenende vom 16. – 18. August 2013 steht ganz im Zeichen des Bergfreundefests. Gleichzeitig feiert das Tschirgantduo sein 30-jähriges Jubiläum und wird dazu eine Jubiläumsparty im Dorfstadl veranstalten, dabei gibt es die Möglichkeit, mit dem Tschirgantduo bzw. Dorfstadlwirt Buggi das Kühtai bei zahlreichen Wanderungen zu erkunden.

Weitere Programmpunkte:

- | | |
|-------------------|--|
| 1. - 3. August: | Haibike Händlerevent mit 250 internationalen Teilnehmern |
| 11. August: | Fußball Match: Nationalmannschaft der deutschen Spitzenköche vs. Nationalmannschaft der österr. Bürgermeister. |
| 24. - 30. August: | Swarco Raiders Trainingscamp |

WANDERN! im Kühtai ab 2.020m

Highlights Bergsommer Highlights

Tiwag-Schauraum

DreiSeenHütte

Rundwanderung Stausee

Knappenhaus

Klettersteig

Alpenrosenblüte

Höhenleistungszentrum

DREISEENBAHN IM SOMMER
tägl. von 09.00 – 16.30 Uhr geöffnet (bis 16.9.13)

Freie Fahrt mit der Jahreskarte oder dem Freizeitticket Tirol

➔ **Tourismusbüro Kühtai, 6183 Kühtai, Austria,**
Tel. +43 (0)5239-5222, Fax +43 (0)5239-5255, office@kuehtai.info

www.kuehtai.info

Neuer Arzt: Pfiat di Fritz, griaaß di Michael!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge:

Dr. Fritz Saxer folgte am 1.4.1980 seinem Vater als Allgemeinmediziner nach. Nun, nach 33 Jahren, übergibt unser „Dr. Fritz“ seine Praxis in jüngere Hände.

Seine Patienten schätzten besonders seine Genauigkeit und die Art und Weise, wie Fritz seine Patienten und deren Beschwerden ernst nahm. Zugleich gehörte es fast schon zu einem Arztbesuch beim Fritz dazu, dass man sich so manche Diskussion über Gott und die Welt lieferte und auch seine kleinen Seitenhiebe werden wir vermissen! Das übrige Dorf kennt Fritz vor allem als begeisterten Sportler.

Wir freuen uns mit ihm und wünschen ihm, dass er mit seiner Frau Monika, seinen Kindern und seinen Enkeln den Ruhestand genießen kann!

Mit Freude vernahmen wir Silzer im Frühjahr, dass seine Stelle nachbesetzt wird – und mit noch größerer Freude, dass dies mit einem Arzt erfolgt, der seit über 8 Jahren einen engen Silz-Bezug hat und in Zukunft auch in Silz wohnen wird.

Dr. Michael Ladner, gebürtiger Innsbrucker, ist mit Claudia, geborene Schatz verheiratet. Gemeinsam bauen sie derzeit ein Heim für sich und Söhnchen Simon bei Claudias Elternhaus in Silz.

Dr. Ladner absolvierte sein Medizinstudium an der Uni Innsbruck. Anschließend arbeitete er 3 Jahre im Krankenhaus in Reutte, ein halbes Jahr an der Klinik in Innsbruck und war nun ca. 1 Jahr lang als Praxisvertretung vor allem im Wipptal im Einsatz.

Dr. Michael Ladner wird seine Ordination am 1.7.2013 im Silz Shop Center eröffnen. Ein großes Dankeschön an

dieser Stelle an den Hausherrn Gregor Dablander, der sich sehr um eine Lösung für die Praxisräumlichkeiten für den neuen Arzt bemühte.

Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass du lieber Dr. Michael unserem Dr. Fritz nachfolgen wirst und wünschen an dieser Stelle alles Gute!



Foto: Privat

Dr. Michael Ladner freut sich auf seine neue Praxis in Silz.

Ordinationszeiten

Mo: 8.00 - 11.30 Uhr; 17.00 - 19.00 Uhr

Di: 8.00 - 11.30 Uhr

Mi 8.00 - 10.00 Uhr

Do: 8.00 - 11.30 Uhr; 17.00 - 19.00 Uhr

Fr 8.00 - 11.30 Uhr

Telefonnummer: 05263 6215

In allen Ehren: Freiwilliges Engagement

Rund 3 Millionen Österreicher/innen sind in irgendeiner Weise freiwillig oder ehrenamtlich tätig - ein Spitzenwert im europäischen Vergleich. Dieses freiwillige Engagement ist für das Gemeinwohl und den sozialen Zusammenhalt gleichermaßen wichtig.

Zu den ehrenamtlich Tätigen im Haus Elisabeth gehören Elke Bachnetzer (Foto - Mitte stehend) und Paula Heinz (Mitte sitzend). Sie kochen einmal im Monat gemeinsam mit den BewohnerInnen. Dafür ein herzliches Danke!



Foto: Haus Elisabeth

Im Kindergarten: "Alles ist Kunst"

Das vergangene Kindergartenjahr stand unter dem Motto „Alles ist Kunst“ mit dem Schwerpunkt: Nachhaltigkeit in Bildnerischer Kreativität.

Im letzten Kindergartenjahr gestalteten wir viele Kunstwerke aus alten oder wiederverwerteten Materialien und Resten sowie aus Dingen aus der Natur. Unser pädagogischer Ansatz: Kreativität zählt zu den wichtigsten Lebenskompetenzen und meint alle Lebensbereiche. Fantasie und die Kreativität eröffnen Möglichkeiten der Selbstverwirklichung im Umgang mit unterschiedlichen Materialien und Medien. Das aktive Auseinandersetzen mit der Umwelt fördert die Wahrnehmungsfähigkeit und das Vorstellungsvermögen.



Wir geben den Kindern Freiräume und Anreize, ihre Kreativität und ihre Schaffenskraft kennenzulernen, umzusetzen und sich auszudrücken. So entwickeln sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten kontinuierlich weiter.

Die vielen kreativen Ideen und Kunstwerke aus dem Kindergartenjahr präsentierten wir im Jugendheim in Form einer Kunstaussstellung – Vernissage. Den Beginn der Veranstaltung bildeten unsere Kindergartenkinder mit der Zumba-Vorstellung sowie einem Farbbentanz. Weiters feierte die Gitarrengruppe der Musikschule „Oberes Inntal“ unter der Leitung von Helli Maier ein wunderschönes Gitarrenstück. Die Vernissage wurde von Bürgermeister Hermann Föger eröffnet.

Um mit unseren Kindern auch den Gedanken der Empathie, des Mitgefühls und der Nächstenliebe zu leben, gestalteten wir zwei Gemeinschaftsbilder, die bei der Vernissage zugunsten der Kinderkrebshilfe versteigert wurden. Manfred Walder ersteigerte das Bild „Kinderhände“ um € 90, unser Bürgermeister das Bild „Bunte Welt“ um € 50 und verdoppelte den Betrag auf € 100. Die Musikschule erwarb die von mehreren Kindern gestaltete Gips-Trilogie um € 60. Im Nachhinein druckten die Kinder das Bild „Hand in Hand“ für die Sparkasse Silz,

das diese um € 50 zugunsten der Kinderkrebshilfe kaufte. So konnten wir, gemeinsam mit den Spenden, die Selma Soysal in ihrer Bekanntschaft (€ 200) sammelte, einigen Spenden von Vernissage-Besuchern und dem Betrag von Sonja Kreutner, die die Einnahmen einer Zumba Stunde ebenfalls spendete, eine Summe von rund € 700 an die Kinderkrebshilfe überweisen. Die Obfrau der Kinderkrebshilfe, Ursula Mattersberger, nahm die Einladung zur Vernissage an und bedankte sich für unser Engagement. Bei der Vernissage kauften die zahlreichen Gäste begeistert unsere Kunstwerke.



Alle Fotos: Kindergarten Silz

Mit viel Kreativität gestalteten die Kinder diverse Kunstwerke.

Ein Streifzug durch andere Festaktivitäten

Auch zu Ostern ließen wir das Projekt Kunst einfließen und filzten mit zwei Muttis bunte Ostereier. Das Osternest, ein Osterhase in Eierform, wurde von den Kindern genau ausgeschnitten und kreativ gestaltet. Zu unserem Osterfest gab es auch die traditionelle Osternestsuche. Die Pädagoginnen – Osterhasen versteckten die Nester am frühen Morgen an ausgesuchten Orten, meist Richtung Hauptschule, Wasserfall, Kochlig, z. B. auch rund um den Schießstand.

Heuer gab es ein sehr ärgerliches Vorkommnis, über das ich auch hier berichten möchte: Beim Schießstand wurde ein Teil der für die Kinder versteckten Nestchen von irgendjemandem wieder auf die Bank gestellt, Süßigkeiten sowie bunte Eier herausgenommen. Einige Eierschalen fanden sich hinter der Bank wieder! Ich möchte dazu vermerken: traurig, dass es Menschen gibt, die den Kindern dieses Abenteuer nehmen und die es sich nicht leisten können, ihre Süßigkeiten oder harten Eier selbst zu besorgen und sie aus den Nestern wegnehmen! Zum Glück konnten wir den Kindern mit "Resten" doch noch die Nester füllen und ihnen so eine Osterfreude machen. Nun aber zu erfreulichen Ereignissen: Wir luden auch

heuer wieder die Muttis zum Muttertagskaffee ein. Dazu konnten wir den Aufenthaltsraum der Musikkapelle nutzen – dafür ein herzliches Dankeschön. Die Muttis kamen mit wenigen Ausnahmen alle zum „Café“ und freuten sich über die kreativ gestalteten Ketten und Karten aus Nespressokapseln. Es waren zwei sehr stimmungsvolle und harmonische Vormittage.

Zum Vatertag nahmen wir die Idee einiger Väter auf, sie doch auch mal in den Kindergarten zum Kaffee einzuladen. Viele Papas folgten unserer Einladung und konnten so eine Weile in den Gruppen spielen, Kaffee trinken und jausnen. Mit Vatertagslied sowie -gedicht und dem künstlerisch gestalteten Schlüsselanhänger aus Fimo als Geschenk bereiteten die Kinder ihren Vätern eine große Freude. Es war eine nette Zeit mit den Papas und es hat uns alle einander näher gebracht.



Foto: Kindergarten Silz

Das Kindergartenjahr 2013 endet mit Ausflügen, die wir aus dem Erlös der Vernissage bezahlen: Kasperltheater mit Workshop für die Großen: „Kasperl und die Klima Fee“; Theaterfahrt Innsbruck – „Der Regenbogenfisch“, Ausflug nach Serfaus mit allen Kindern, Grillen mit den Großen. Das Kindergartenjahr 2012/13 war sehr kunstdurchflutet, kreativ und sehr aktiv.

Wir bedanken uns bei allen, die uns durch das Kindergartenjahr begleiteten und deren Ressourcen wir nutzen durften:

Gemeinde, Bgm. Hermann Föger, Gemeindeangestellte, insbesondere Martin Dablander, Bruno Mareiler, Andrea Föger, Dekan Josef Tiefentaler, Toni Santeler, Sponsoren für den Schikurs (Sparkasse und Raika Silz), Helli Maier (Musikschule), Michael Decristoforo, Doris Nawratil als Zumba Instructor, Christof Krabacher vom Sportcafé für's Würstlgrillen und ganz besonders unseren vielen Eltern, die durch die tolle Zusammenarbeit und ihre Hilfe ein sehr schönes Kindergartenjahr mitgestalteten. Wir wünschen sonnige, warme Ferien, einen tollen Urlaub und treffen uns mit viel Schwung und Elan am 09. September um 8:00 Uhr zum neuen Kindergartenjahr. Den Kindergartenabgängern einen super tollen Start in den neuen Lebensabschnitt Schule.

Ursula Konrad und das gesamte Kindergarten team

Weißer Sonntag in Silz

Trotz des schlechten und kalten Wetters strahlten unsere 24 Erstkommunionkinder am 7. April vor Freude um die Wette.

Nach einer schönen, feierlich gestalteten Messfeier und einem festlichen Rahmen, der traditionell dazugehört, stärkten sich die Kinder bei einem Frühstück im Jugendheim und die Erwachsenen bei der Agape vor dem Seniorenheim. Dabei wurde der vom Dekan geweihte, große Brotlaib aufgeteilt – stand doch die heurige Erstkommunion unter dem Thema: Jesus im Brot bei uns.

Im Vorfeld wurden die Kinder im Religionsunterricht und mit den Tischmüttern auf die Erstkommunion vorbereitet. So standen das gemeinsame Essen (Brotstunde), das Feiern, die Gemeinschaft mit Jesus (Gebete, Kreuzwege, Palmbuschen zu den Kranken und alten Menschen tragen) usw. auf dem Programm. Parallel zu diesen Runden gab es noch einen Nachmittag, an dem die Kinder auf Schloss Petersberg eingeladen wurden und so das Kloster kennenlernen durften, einen Gottesdienst, in dem

sie sich der ganzen Pfarrgemeinde vorstellten, ein Erstbeichtfest und schließlich das Fest der Erstkommunion mit einer Dankwallfahrt nach Absam. Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, beginnend bei unserem Herrn Dekan, bis hin zu den Instrumentalisten, Jungbauern, Fotografen, Musikkapelle u. u. u. sagen die Erstkommunionkinder ein herzliches „DANKE“!

Annemarie Kleinheinz



Foto: Alexandra Hirn

Auch das kalte Wetter konnte den Erstkommunionkindern nicht den schönen Tag verderben.

Die wohl jüngste Buchautorin von Silz

Lara Oberhofer (10 Jahre) stellt eines ihrer Werke vor



Hi, mein Name ist Lara Oberhofer, ich bin 10 Jahre alt. Am liebsten spiele ich zu Hause mit meinem Hund und bringe ihm neue Tricks bei. Ich kann auch gut zeichnen und habe super Freundinnen in meiner Klasse. Meine beste Freundin heißt Laura.

Ich habe schon zwei Bücher gedruckt, aber eins will ich vorstellen. Es heißt „Das geheime Wolkenkönigreich“ (früher bekannt als: Paulina und Lea). Dieses Buch handelt von der zehnjährigen Paulina, die auf einem großen Reiterhof lebt. Sie hat zwei große Wünsche: 1. Eine beste Freundin zu haben und 2. Ein eigenes Pferd zu besitzen. Bald bekommt sie ein schönes Pony und lernt die nette Stella aus der Nachbarschaft kennen. Paulina ist überglücklich, doch als sie durch ein anderes Pferd ins Wolkenkönigreich gelangt, wartet dort ein tolles Abenteuer auf sie. Das muss sie mit einem zweiten Mädchen meistern! Aber nach dem Streit mit Stella taucht bald diese Lea auf, die auch ein tolles Geheimnis mit sich trägt... Das Buch hat 80 Seiten, DinA5, gebunden, ohne Bilder und ich würde es ab 8 Jahren empfehlen.

Wie ich zur Autorin wurde... Also, alles fing so an: Als ich fünf Jahre alt war, hat mir meine Tante ein leeres Schul-Heft geschenkt und mir gesagt, ich soll hier Geschichten für sie rein malen und meine Mama soll dazu einen Text schreiben. Mir hat die Idee super gefallen und schnell habe ich angefangen ein paar Bilder zu zeichnen. Ich nannte sie „Paulina und Lea“, weil meine Tante Paulina hieß und der Name „Lea“ gefiel mir damals einfach gut. Mit sieben oder acht Jahren zeigte mir meine Mama, wie ich am Computer meine Geschichten schreiben konnte. Damals schrieb ich echt langsam, und meine Mama half mir. Mit neun Jahren konnte ich schon schnell schreiben und schrieb ohne Mamas Hilfe das Buch „Die Schwarz-Weiß-Schwestern“. Erst vor ein paar Monaten schickten wir es in eine Druckerei. Natürlich wollte ich sofort mein nächstes Buch schreiben. Da kam mir die Idee, dass ich ja meine alten „Paulina und Lea“ – Geschichten neu schreiben konnte. Ich hatte das Buch

in einer Woche (80 Seiten, ohne Mamas Hilfe, am Tag nur eine bis zwei Stunden!) fertig geschrieben.

Tja, und jetzt arbeite ich an meinen neuesten Buch „Der G.A.N.- Club“ und füge nun schwarz-weiß - Bilder ein.



Alle Bilder: Lara oberhofer

„Das geheime Wolkenkönigreich“ ist bereits das zweite Buch von Lara Oberhofer - natürlich mit selbstgestaltetem Cover.



Dieses Bild zeigt, wie Lara ihre Heldinnen „Paulina und Lea“ früher (mit ca. fünf Jahren) malte.

In der NMS Silz ist viel los

Geologische Spurensuche, ORF-Besuch, Thema Sicherheit u.v.m.

Mit Beginn des neuen Jahres hat die ehemalige Hauptschule Silz endgültig ihren Namen geändert. Nun heißt die Schule "Neue Mittelschule Silz-Mötz" und hat deshalb auch ein neues Logo:



Alle Fotos: NMS Silz-Mötz

Aber nicht nur beim Namen hat sich etwas getan, auch sonst ist in der NMS immer viel los:

„Sicherheit erfahren“

Im Rahmen der ARBÖ-Verkehrserziehung an Tirols Schulen fand am 15. Mai 2013 an unserer Schule ein Verkehrssicherheitstag statt. Herr Philipp Riccabona gestaltete mit den SchülerInnen der 1. und 2. Klassen einen 4-stündigen Workshop. Dabei standen die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten im Straßenverkehr und das Sicherheitsbewusstsein im Vordergrund.



Schüler Jonah Wutz und Philipp Riccabona vom ARBÖ beim Verkehrssicherheitstag an der NMS Silz-Mötz.

In der Praxisstunde wurde der "Fahrrad-Fit"-Check des ARBÖ durchgeführt und das eigene Rad genau unter die Lupe genommen. Mit dem erworbenen Wissen und dem Ergebnis des Fahrradchecks sollen die SchülerInnen bestärkt werden, ihr Fahrrad richtig fit zu ma-

chen. Ein besonderer Höhepunkt war der Aufprallsimulator. Dabei wurde ein Auffahrunfall mit ca. 10 km/h simuliert und den Schülerinnen und Schülern die Wirkung und Notwendigkeit des Sicherheitsgurts praktisch demonstriert.

Auf geologischer Spurensuche in Silz

Am Dienstag, den 14. Mai machten wir uns auf zu einer geologischen Spurensuche! Mit dabei waren die 3a Klasse der NMS Silz-Mötz, unsere Geographielehrerin Edda Waldegger und der "Steinexperte" Dr. Werner Schwarz. Wir wollten unbedingt die Geheimnisse des "Poppeledrucks" wissen. War es wirklich der Teufel, der hier das "Poppele" ablegte oder die Hexe, die es hier tötete? Nein, natürlich sind das nur Sagen! Wir wissen jetzt, dass es die Arbeit des Gletschereises mit seinen eingeschlossenen Steinen war, die diesen "Poppeledruck" hinterlassen hat.



Dr. Schwarz mit SchülerInnen der 3a Klasse beim Poppeledruck.

Wir hörten noch viel über die Entstehung des Inntales oder über Kalk- und kristalline Gesteine. Und vor allem, dass wir Menschen ohne Steine gar nicht leben könnten! Denkt nur an das Salz, an all die vielen Mineralien, die der Körper braucht, oder einfach an deine "Quartz-Uhr"!

Besuch der Kläranlage in Stams

Nach ausführlicher theoretischer Vorarbeit im Chemieunterricht besuchte die Klasse 4b mit ihrer Lehrerin Frau OlinadNMS Astrid Leitner am 16. Mai die Kläranlage in Stams. Bei einer Führung mit einem sehr kompetenten Mitarbeiter der Anlage erhielten die Schülerinnen und Schüler einen interessanten Einblick in den Ablauf der Abwasserklärung vom Kanal bis zum sauberen Wasser,

das dann wieder dem Inn zugeführt wird. Dabei wurde ihnen bewusst gemacht, wie wichtig sauberes Wasser ist und welche Stoffe nicht ins Abwasser gehören. Durch solche Exkursionen wird der Unterricht lebendiger und das Gelernte kann in der Praxis erkundet werden. Außerdem lernen die Jugendlichen wichtige Betriebe und Einrichtungen in der Umgebung kennen.



SchülerInnen der Klasse 4b in der Kläranlage Stams.

Besuch im ORF Landesstudio Tirol

Am 14. März 2013 erlebten die SchülerInnen der 4. Klassen einen interessanten Tag im ORF Landesstudio Tirol. Zuerst gab es eine Führung durch das Studio mit Alexander Weber. Danach durften sie bei einer Live-Sendung mit Barbara Kohla dabei sein und im Tirol Heute Studio einen Wetterbericht gestalten. Absoluter Höhepunkt war das Zusammentreffen mit „Herrn Reindl“ vor dem Landesstudio.



SchülerInnen der 4. Klassen mit Herrn Reindl vor dem ORF Studio.

Landwirtschaft macht Schule an der NMS Silz-Mötz

„Landwirtschaft macht Schule“ ist eine kostenlose Aktion und gemeinsame Initiative von: Land Tirol, Landwirtschaftskammer, Tiroler Bäuerinnen Organisation und Schule am Bauernhof.

Unter dem Motto „Lernen und genießen“ soll der Kontakt zwischen Bäuerinnen und Bauern, SchülerInnen und Lehrpersonen gestärkt, Wissen aus erster Hand über die Tiroler Landwirtschaft vermittelt und alle Teilnehmer

für das „bewusste Einkaufen“ (regionaler Produkte) sensibilisiert werden.

In Frau Edeltraud Klotz fanden wir eine wirklich gut geschulte und höchst motivierte Landwirtschaftsmeisterin, die eine erlebnisreiche und mit allen Sinnen erfahrbare Stunde zum Thema „Rund ums Ei“ gestaltete. Nach einem informativen Vortrag „Rund ums Ei“ durften sich die SchülerInnen der Klasse 1a gemeinsam mit ihrer BU-Lehrerin Marina Pohl zum Abschluss über frisch zubereitete Rühreier „à la Frau Klotz“ erfreuen.



SchülerInnen der 1a beim Verkosten der Rühreier.

"Saferinternet-Schutzimpfung"

Am 12. März 2013 fand an unserer Schule zum ersten Mal die „Saferinternet-Schutzimpfung“ unter der Leitung von Herrn Hannes Hautz statt.

Am Vormittag wurden die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen durch Herrn Clemens Rosner über die Gefahren von Internet und Handys aufgeklärt. Im Workshop wurde zwar auch der immense Vorteil der digitalen Medien erwähnt, aber in erster Linie wurde über den sicheren Umgang mit Computer und Co. referiert. Die Schülerinnen und Schüler durften über ihre positiven aber auch negativen Erfahrungen mit dem Internet berichten. Zugleich wurden aber auch die Risiken des Netzes bzw. des ständigen „Online-Seins“ und dem Herunterladen der Apps gewarnt. Wichtige „Safer-Internet“-Themen waren u.a. der Schutz der Privatsphäre auf Facebook und das leider mehr werdende Cyber-Mobbing. Unsere Schülerinnen und Schüler leben in einer digitalisierten Welt, in der wir als Lehrpersonen nur schwer Schritt halten können.

Damit wir Erwachsene sie sicher begleiten können, wurden wir Lehrerinnen und Lehrer am Nachmittag „geimpft“ und die Eltern erhielten wichtige Hinweise und die „Internet-Schutzimpfung“ am Abend.

Alle Berichte: NMS Silz-Mötz

Bikeline - We bike the world

Tolles Projekt an der NMS Silz-Mötz



Foto: NMS Silz-Mötz

SchülerInnen aus Mötz vor der Abfahrt nach Silz.

Das Fahrrad ist das ideale Verkehrsmittel für den Schulweg. Radfahren schützt nicht nur die Umwelt, sondern fördert auch die Konzentrationsfähigkeit und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Außerdem kann in diesem Alter die Sensibilisierung für klimafreundliche und gesunde Mobilität besonders gut ansetzen. Darum nimmt die NMS Silz-Mötz an der BIKeline, einer österreichweiten Schulinitiative, die in Tirol im Rahmen des Tiroler Fahrradwettbewerbs 2013 von Land Tirol, Klimabündnis Tirol, Gemeinden und Schulen durchgeführt

wird, teil. Die Neue Mittelschule Silz-Mötz ist eine von sieben teilnehmenden Tiroler Schulen.

Die "BIKeline" ist ein internetbasiertes, attraktives Wettbewerbsmodul für SchülerInnen ab der 5. Schulstufe. Mit dem Fahrrad zurückgelegte Schulwege werden mittels Helm-Chip elektronisch erfasst und als virtuelle Reise um die Welt dargestellt.

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich an gekennzeichneten Haltestellen und fahren zu festgelegten Zeiten und ausgewählten Routen zur Schule.

Die Fahrten werden automatisch erfasst, sobald die BIKELiner in der Schule mit ihren elektronischen Helmstickern beim Terminal einchecken.

Neben dem aktuellen Kilometerstand informiert das Terminal auch über die erklommenen Höhenmeter und Gewinne.

50 Schülerinnen und Schüler nehmen an dieser tollen Aktion teil. Das Terminal wird von Mark Platzgummer und Lukas Walser betreut.

NMS Silz-Mötz

Tag der Berufsorientierung an der NMS

Die Neue Mittelschule Silz-Mötz veranstaltet am **4. Oktober 2013** gemeinsam mit der AK Tirol einen Tag der Berufsorientierung. Ziel der Veranstaltung ist, unseren SchülerInnen und deren Eltern die viel-

fältigen Möglichkeiten der Berufsausbildung (weiterführende Schule oder Lehre) vor Ort zu zeigen. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr. Wir laden dazu alle Interessierten recht herzlich ein.

Das InfoEck

Das InfoEck – Jugendinfo Imst bietet kostenlos eine breite Palette an Information und Beratung zu allen jugendrelevanten Themen. Diese reichen von Schule und Beruf, Auslandserfahrung über Freizeitgestaltung bis zu rechtlichen und sozialen Belangen. Weitere Serviceangebote sind die Nachhilfe-, BabysitterInnen- und die Ferialjob- und Praktikabörse. Das kostenlose Angebot steht Jugendlichen, jungen Menschen, Erziehungsberechtigten, LehrerInnen, etc. zur Verfügung. Informationen finden Sie unter: www.mei-infoeck.at bzw. unter www.mei-infoeck.at/infoeck/presse/

MARKUS CIRESA
TAPEZIERER - RAUMAUSSTATTER

6020 Innsbruck, Amraserstrasse 15
Tel 0512/583168
Mobil 0664/3225719
Fax 0512/583168
Mail raumausstatter.ciresa@a1.net

Die Feuerwehr Silz berichtet

Im ersten Halbjahr kann die Feuerwehr Silz bereits auf zahlreiche Einsätze, Übungen und Tätigkeiten zurückblicken.

Stellvertretend für alle Einsätze hier zwei Kurzberichte: Zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und mehreren Patienten kam es am 27. Feber in Stams. Beide Insassen des PKW wurden beim Aufprall schwer verletzt und in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Nach Absprache mit dem Notarzt wurden die Patienten mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit und zur Erstversorgung an das Rot-Kreuz Team übergeben. Im Anschluss wurde die Fahrbahn gemeinsam mit der Feuerwehr Stams gereinigt.

Am 27. April wurde die Feuerwehr Silz zu einem Fahrzeugbrand auf der A12 bei den Simmering-Galerien alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der Motorraum bereits in Flammen. Unter Atemschutz und Einsatz eines Wasser-Schaumgemisches konnte der Brand jedoch schnell eingedämmt und gelöscht werden.

Die diesjährige Frühjahrsübung wurde am Abend des 25. April beim Bauernhof von Bernhard Föger in der Attergasse abgehalten. Übungsannahme war ein Brand im Gebäude zwischen Wohnhaus und Stadel.

Erfreuliches lässt sich auch vom Bezirksfeuerwehrtag, der Mitte Mai in Tarrenz stattfand, berichten. Neben der Wiederwahl von Klaus Raffl zum Bezirkskommandanten und Hubert Fischer als Stellvertreter erhielt unser Alt-Kommandant-Stv. Günter Neurauder das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze Stufe IV. Unser Kommandant-Stv. Michael Haslwanter wurde zum neuen Bezirks-Beauftragten für das Gebiet Öffentlichkeitsarbeit ernannt. Wir gratulieren den beiden recht herzlich!

Weitere Infos über Einsätze, Übungen und Tätigkeiten finden Sie im Internet unter www.feuerwehr-silz.at oder liken Sie uns einfach auf Facebook. HV Sebastian Föger



Alle Fotos: Feuerwehr Silz



FRÖCH
Metallbau GmbH

Simmeringstr. 14 | A - 6424 Silz
Mobil: +43 (0) 650 / 500 40 30
www.froech-metallbau.at

Krippenverein Silz - runderneuert

Nach dem im Vorjahr erlittenen Wasserschaden hat der Krippenverein alles darangesetzt, um die geplanten Kurse durchführen zu können. Im wahrsten Sinn des Wortes haben wir unser Krippenlokal „runderneuert“. Es warten ja wieder an die 25 Interessenten für die Krippenbaukurse in diesem Jahr. Wir haben keine Mühen und Kosten gescheut und werden zum heurigen Kurs auch technische Hilfsmittel zur Verfügung stellen. Von der Firma Lieberr haben wir für dieses Jahr sogar einen Kran geleast bekommen, um beim Bau der schönen Krippen „in“ zu sein. Dieses umweltfreundliche Gerät wird mit Sonnenenergie betrieben, welche tagsüber gespeichert wird, um am Abend dann Verwendung zu finden. Im August findet

wieder der Kinderkurs statt und im Oktober der Kurs für Erwachsene.

Als kulturelle Institution des Dorfes möchten wir neben den Krippenbaukursen alles daransetzen, um auch wieder die bestehende Gemeindemühle zu aktivieren und das Mahlwerk in Gang zu setzen. Dazu ist nicht nur die Hilfe durch die Gemeinde erforderlich, sondern auch die Bevölkerung von Silz, die diesem Projekt positiv gegenübersteht. Eine Mühle sollte nicht leer stehen, sondern klappern und mit Leben erfüllt sein. Diese gedachte Schäumühle sollte den Werdegang vom Korn zum Brot dokumentieren und bei den geplanten Backtagen frisches Brot angeboten werden. *Krippenverein Silz*

Musikkapelle Silz: Erfolge und Probleme



Foto: MK Silz

MK Silz überzeugt beim Wertungsspiel in Haiming

Elf Musikkapellen aus dem Musikbezirk Silz nahmen am 14. April in Haiming beim Bezirkswertungsspiel teil. Die MK Silz trat dabei in der zweithöchsten Stufe an. Sie erreichte 88,00 von 100 Punkten und wurde von der Jury mit dem Prädikat „sehr guter Erfolg“ ausgezeichnet. Mit den Stücken „Around the World in 80 Days“ von Otto M. Schwarz und „Green Hills Fantasy“ von Thomas Doss setzte die Silzer Musikkapelle hohe Maßstäbe. Zahlreiche interessierte Silzer Gemeindebürger waren beim Wertungsspiel anwesend, um die MK Silz anzufeuern. Euch allen ein großes Dankeschön für eure Unterstützung. Unser musikalischer Leiter Kapellmeister Helmut Gruber ist mit der Leistung und dem Ergebnis sehr zufrieden. Die intensive Vorbereitungsarbeit der MK Silz hat sich bezahlt gemacht und die Kapelle darf stolz auf den erzielten Erfolg sein. Eine Live-Aufzeichnung vom Wertungsspiel findet ihr auf unserer Homepage (www.mksilz.at).

Die Wertungsstücke werden bei den Platzkonzerten sicher noch zu hören sein. Die Platzkonzerte finden am 21. Juli und am 23. August 2013 statt. Auf unserer Facebook-Seite findet ihr alle aktuellen Termine.

Ohne Nachwuchs brennt bei der MK Silz der Hut!

Bei der MK Silz brennt der Hut: Vor allem im „Tiefen Blech“ (Tuba und Tenorhorn) und bei den Instrumenten Flügelhorn und Klarinette hat die MK Silz mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. Um die musikalische Qualität aufrecht zu erhalten, suchen wir musikinteressierte Silzerinnen und Silzer, die ein Instrument erlernen und mit uns gemeinsam musizieren möchten. Die Musikkapelle freut sich über neue Mitglieder, egal welchen Alters.

Im April führten die Landesmusikschule Mittleres Oberinntal und MK Silz in der Volksschule und den ersten Klassen der Neuen Mittelschule eine Instrumentenvorstellung durch. Die Musikkapelle Silz erhofft sich dadurch neue MusikschülerInnen zum Erlernen eines Instrumentes zu begeistern. Die Landesmusikschule bietet AnfängerInnen eine kompetente musikalische Ausbildung. So unterrichtet beispielsweise der Silzer Hansjörg Simon Tuba, Tenorhorn und Posaune an der Musikschule. Er würde sich sehr über neue Schülerinnen und Schüler freuen. Bei Fragen zur Verfügbarkeit von Instrumenten, zur Musikschulausbildung u. ä. stehe ich gerne mit Rat und Tat zur Seite. Meine Telefonnummer: 0664 9482824

Obmann Michael Decristoforo

30 Jahre und kein bisschen leise!

Die Sektion Volleyball feiert ihr 30-jähriges Bestehen

Die Sektion Volleyball feiert heuer das 30-jährige Bestehen. Und wieder kann Obmann Martin Oberwalder auf eine sportlich erfolgreiche Saison zurückblicken.

Mit der Teilnahme am österreichischen Volleyball Cup startete die Saison 2012/13 schon mit einem Highlight. Nach einem Freilos in der ersten Hauptrunde wurde dem SV Silz die Bundesligamannschaft der Sportunion Inzing zugelost. Trotz dieses übermächtigen Gegners präsentierten sich die Silzer Damen hervorragend und gaben den Gästen so manch harte Nuss zum Knacken. Allerdings setzte sich am Ende doch der Favorit klar durch.

Eine konstant gute Leistung zeigte die Kampfmannschaft des SV Silz auch in der abgelaufenen Meisterschaftssaison. Mit dem dritten Endrang stand man nach der Saison 2010/11 zum zweiten Mal in der höchsten Liga Tirols am Podest. Besonders hervorzuheben waren die hart umkämpften Duelle mit der TU Schwaz, welche am Ende von Silz auf den vierten Tabellenplatz verwiesen wurde.

Auch die zweite Damenmannschaft konnte einige Erfolge vorweisen und erreichte in der Landesliga D den vierten Endrang. Mit Anja Schranz, Elena Wutz und Flora Krabacher wurden wieder drei junge talentierte Spielerinnen in die Mannschaft aufgenommen.

Ebenfalls keine Sorgen braucht sich Obmann Martin Oberwalder zu machen, wenn es um die Nachwuchsarbeit im Verein geht. Die Trainingsgruppe von Carmen Föger und Bernadette Walser stellte sowohl in der u12 Meisterschaft als auch in der u11 Meisterschaft (Tur-

niermodus) je eine Mannschaft. Dabei konnte besonders das u-11-Team beachtliche Erfolge verbuchen. Beim Abschlusstag, der anlässlich des 30-jährigen Vereinsbestehens in Silz ausgetragen wurde, gewann diese Mannschaft sogar das Turnier! Nicht weniger als 19 Mannschaften tummelten sich an diesem Abschlusstag im Silzer Mehrzwecksaal auf vier Spielfeldern. Auch die vor drei Jahren neu gegründete „Ballspielgruppe“ hat sich mittlerweile volleyballtechnisch weiterentwickelt und konnte an diesem Turnier mit zwei Mannschaften an den Start gehen.



Die Damen Kampfmannschaft mit Trainer Marco Haid.



Die u11-Mädels mit Trainerin Carmen sind stolz auf den 1. Platz.

Vereinsfußball- und Damenturnier

Die Sektion Fußball des SV Silz 1930 veranstaltet auch heuer wieder ein Vereins- sowie ein Damenturnier. Das 22. Silzer Vereinsturnier und das 11. Damenturnier finden am

SAMSTAG, DEN 6. JULI 2013

ab ca. 12.00 Uhr am Sportplatz im Silzer Pirchet statt. Für ein tolles Rahmenprogramm sowie für Speis und Trank wird bestens gesorgt. Ab ca. 20.00 Uhr findet die Siegerehrung sowie Party mit „NU-H“ statt. Die Sektion Fußball freut sich auf euer Kommen!

Alles auf zum Rote Nasen Lauf in Silz

Auch heuer ist am 22. September wieder alt und jung, groß und klein eingeladen um so viele Kilometer wie möglich zu sammeln. Die „erlaufenen“ Kilometer werden von Großsponsoren in Geldbeträge umgewandelt und liefern zusammen mit den Startspenden der Teilnehmer einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der ROTE NASEN Clowndocors.

Tag für Tag warten über 60.000 kranke Kinder auf 74 Stationen in österreichischen Spitälern auf ihren Besuch. Denn die Clowns kommen regelmäßig, auch an Feiertagen, und bringen Unbeschwertheit und Lebensfreude direkt ans Krankenbett.

Als einziger Ort im Bezirk machen wir auch heuer wieder mit und sammeln für einen wirklich guten Zweck!

Das Ergebnis, also die Spende, die wir im letzten Jahr weitergeben konnten, war spitze, aber gemeinsam wol-

len wir es heuer noch besser machen!!!

Also bitte die Einladung an Verwandte, Bekannte und Freunde von nah und fern weitergeben. Jeder ist herzlich willkommen! Es kann gelaufen, gegangen, gewalkt, gerollt, herumgetollt und natürlich gelacht werden! Veranstaltet wird der Silzer Lauf vom SV Silz 1930 mit Unterstützung des ASVÖ Tirol.



Foto: Daniela Holaus

Bogenschützen auf Erfolgskurs

Bei der **Tiroler Hallenmeisterschaft** am 3. März bestand die Delegation des SV Silz aus 10 Schützen. Diese fuhren mit 7 Medaillen nach Hause! Marcel Petrovic holte Gold in der Klasse Kadetten und Wolfgang Praxmarer in der Langbogen Herren Klasse. Silber ging an Peter Bretter bei den Herren Langbogen Senioren. Über Bronze durften sich Angelo Petrovic bei den Compound Kadetten, Sieglinde Tomasini in der Klasse Instinktiv Damen, Mario Tomasini in der Klasse Instinktiv Herren Senioren 1 sowie Josef Petrovic bei den Instinktiv Herren Senioren 2 freuen. Somit kann eine sehr positive Bilanz von dieser Meisterschaft gezogen werden.

Am 19. Mai fand ein **3-D Turnier in Zams** statt, bei dem insgesamt 13 Starter aus Silz wiederum sehr erfolgreich dabei waren. Bei den Damen erreichte Veronika Thurnes den 2., Andrea Meinschad den 3. Platz. Bei den Herren freuten sich Karl Heel sowie Karl Bretter über den 2. bzw. 3. Rang. Im Compound erreichten Hansjörg Meinschad und Michael Meinschad mit dem 1. bzw. 2. Platz die Medaillentränge. Allen TeilnehmerInnen herzliche Gratulation und Danke für ihren Einsatz!

Beim **Turnier im Kühtai** im Juni gingen insgesamt 116 Starter aus Italien, Deutschland und Österreich bei herrlichem Sonnenschein an den Start.

In der Klasse Langbogen gewann Stefan Deutschmann

sowohl das Internationale als auch die Tiroler Meisterschaft! Bei den Schülern holte Marvin Mühlbacher die Silberne bei der Tiroler Meisterschaft. In der Klasse BHR-Damen gewann Doris Heel ebenfalls die Silberne. Karl Heel belegte in der Selbstbogen Klasse den 3. Platz. Sowohl Peter Bretter als auch Klaus Pfennig waren die einzigen Starter in ihrer Klasse.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen Mitgliedern für ihren vollen Einsatz ganz herzlich bedanken! Der Transport von/nach Kühtai war SENSATIONELL! Danke auch an Buggi und sein Team vom Dorfstadl sowie dem Kühtai Tourismus mit Mag. Wolfgang Suitner - er spendierte die Preise für die Gewinner!

Helli Westerthaler



Foto: Bogenschützen

v.l.n.r.: Jürgen Porta, Veronika u. Manfred Thurnes, Christina u. Clemens Weiskopf, Hansjörg Meinschad, Peter Bretter, Andrea Weiskopf, Michael u. Andrea Meinschad.

Der SV Silz 1930 und seine Sektionen

83. Jahreshauptversammlung und Präsentation der Sektionen

Traditionellerweise fand die Jahreshauptversammlung des Sportvereins auch heuer wieder am Freitag nach Christi Himmelfahrt statt. Der Präsident und die einzelnen Sektionsobleute konnten im neuen Sportheim im Pirchet auf das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte zurückblicken.

So konnte die Sektion Eishockey den Tiroler Landesligameister stellen. Die Sektion Fußball konnte sich über den Meister in der Tiroler Landesliga und damit über den Aufstieg der Kampfmannschaft in die höchste Tiroler Liga freuen und über das 40-Jahre-Jubiläum der SPG, die damit die älteste österreichische Spielgemeinschaft ist, berichten. Die Sektion Volleyball stand zum ersten Mal im Finale des Tirol Cup und erreichte damit die Berechtigung zur Teilnahme im Österreich Cup. Die Bogen-

schützen stellten gar einen Europameister und mehrere Tiroler Meister. Auch in allen anderen Sektionen konnten herausragende Erfolge erzielt werden. Zurzeit gibt es 10 aktive Sektionen mit über 700 Mitgliedern. Die finanzielle Gebarung gestaltet sich sehr erfreulich und ausgeglichen.

Großer Dank gilt allen Funktionären, Aktiven und Mitgliedern für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit im und zum Wohle des Vereins. Ebenso allen Sponsoren, wobei hier besonders die Bergbahnen Kühtai und die Tiwag genannt werden dürfen. Ohne die Unterstützung jedes Einzelnen könnte der Verein nicht so erfreulich funktionieren und arbeiten.

SV Silz 1930 – Präsident Max Heinz

Die aktiven Sektionen stellen sich vor:

Die Sektion Bogenschützen

Die Sektion Bogenschützen unter Obmann Helmut Westerthaler zählt momentan 108 Mitglieder. Im letzten Jahr konnten wieder großartige Erfolge erreicht werden. Beim Turnier in Zams waren 13 Silzer Schützen dabei und konnten zwei 1. Plätze, drei 2. Plätze und drei 3.

Plätze erzielen.

Eines der Highlights heuer war das große Turnier in Kühtai sowie die Tiroler Meisterschaft am 8. Juni, an dem 116 Starter teilnahmen (siehe Bericht Seite 24).

Die Sektion Eishockey

Es wurde mit 4 Nachwuchsmannschaften und 1 Seniorenmannschaft an der Meisterschaft teilgenommen. Im Nachwuchs wurde in der Landesliga gespielt, wo mit der U16 der 4. Platz, mit der U18 der 5. Platz erreicht wurde.

Die U9 und U11 stellen im LLZ-Team fast die Hälfte aller Spieler, sodass ohne Silz-Telfs gar kein LLZ möglich gewesen wäre. Mittlerweile tummeln sich ca. 70 Kinder in allen Altersklassen am Silzer und Telfer Eis.

Die Kampfmannschaft hat in der Eliteliga Tirol-Vorarlberg den hervorragenden 3. Platz erreicht.

Super bewährt hat sich auch der neue VIP-Bereich mit

ausgezeichneter All-Inklusiv-Verpflegung.

In der kommenden Saison wird wieder mit 4 Nachwuchsteams in der Landesliga und mit 2 Teams in der österr. Bundesliga angetreten, was eine Novität im Oberland darstellt! Denn noch nie konnte eine Oberländer Mannschaft in der höchsten Spielklasse teilnehmen. Die Kampfmannschaft wird erneut in der Eliteliga an den Start gehen, die Mannschaft wurde komplett umgebaut und man hat von 12 auf 6 auswärtige Spieler reduziert und dafür gleich 6 junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs in den Kader eingebaut.

Das erklärte Ziel heißt Erreichen des Halbfinals.

Der Verein steht in allen Belangen hervorragend da, die SPG mit Telfs funktioniert ausgezeichnet und der Zulauf zum Eishockey ist bislang ausgezeichnet.



Die erfolgreichen Eishockeyspieler der U11.

Die Sektion Fußball

Die Sektion Fußball unter Obmann Philipp Sonnweber besteht zur Zeit aus 13 Mitgliedern.

Die SPG nimmt in der Spielsaison 2012/13 mit 8 Mannschaften an der Meisterschaft teil.

Am erfolgreichsten war die u11, die Frühjahrsmeister ist und um den Meistertitel mitspielte, diesen unglücklicherweise - um nur 1 Punkt - versäumte und die 1b (KM II), die im Frühjahr nur eine Niederlage hinnehmen musste. Die Kampfmannschaft schaffte den Klassenerhalt und spielt auch in der kommenden Saison in Tirols höchster Liga.

Auskünfte über Schnuppertrainings gibt's beim Sektionsobmann Philipp Sonnweber (nachwuchs@spg-silz-moetz.at).

Hinweis: Für die kommende Saison werden noch Kindertrainer gesucht.

Vereins- und Damenturnier: 6. Juli 2013



Die u11 Mannschaft wurde Frühjahrsmeister.

Die Sektion Schi Alpin

Den Kinderschikurs in Kühtai im Dezember haben wieder über 50 Kinder bei besten Bedingungen unter Aufsicht und Anleitung von 12 Schilehrern besuchen können.

Der 6. Europacup für Körperbehinderte wurde heuer erstmals nicht in Kühtai auf Grund von Terminkollisionen ausgetragen. Seit April liegt bereits ein Ansuchen um Abhaltung des Rennens in Kühtai unter der Federführung der Sektion Schi Alpin für heuer vor. Das Rennen ist von besonderer Bedeutung, da es die Ausscheidung für die Olympiade in Sotschi ist. Grundsätzliche Bereitschaft ist gegeben.

Die Highlights des heurigen Winters:

Das Markus Praxmarer Gedenkenrennen, ausgetragen als Staffelfahren für Dreier-Gruppen: Schiläufer, Tourengeher und Rodler. Austragungsort war der Alpenrosenlift. 36 (!) teilnehmende Mannschaften, sprich 108 Starter aus nah und fern waren bei dieser sehr emotionalen und sehr bewegenden Veranstaltung bei traumhaftem Wetter mit dabei. Fortsetzung in der kommenden Saison ist geplant!

Im März fand das traditionelle Vereinsskirennen, das 14. Silzer Nachtskirennen, mit knapp 90 Teilnehmern statt. Sieger wurde heuer eine Mannschaft der Musikkapelle Silz.

Schade war, dass heuer das Familienskirennen nicht mehr abgehalten werden konnte. In der kommenden Saison wird ein Neustart in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Volksschule versucht.



Team der Sektion Schi Alpin rund um Obmann Harald Larcher.

Die Sektion Tae Kwon Do

Die Sektion hat im vergangenen Jahr an der Tiroler Meisterschaft teilgenommen und zwei 4. Plätze belegt! Leider reichte es auch bei der Internationalen German Open Technik nicht für die Medaillenränge. Anfang Mai haben 18 aktive Mitglieder die jährliche Gürtelprüfung erfolgreich abgelegt und 4 Kinder erreichten somit die Startberechtigung für die kommenden Meisterschaften. In Planung ist die Staatsmeisterschaft Ende Oktober in Wien und die Tiroler Meisterschaft im Frühjahr 2014. Im Sommer planen wir zusätzlich zum Tae Kwon Do-Training im Sinne der multisportiven Ausbildung die Teilnahme an Parcour und Freerunningtrainings für jene

Mitgliedern, die an den nächsten Meisterschaften teilnehmen und ein Training im Lz Tirol anstreben!



Die Sektion Tennis

Die Sektion Tennis unter Obmann Otto Haas hat derzeit ca. 70 aktive Mitglieder. 3 Mannschaften nehmen an der vom Tennisverband durchgeführten Mannschaftsmeisterschaft teil. Es werden verschiedene Turniere veranstaltet.

Das beliebteste davon ist der BALLTRIATHLON an dem alle teilnehmen können und sich mit 4-er Teams in drei Sportarten messen. Dieser findet heuer am 10. August statt.

Unser Hauptaugenmerk gilt jedoch der Kinder und Jugendarbeit. Unsere Trainerin Sabrina Larcher lehrt mit großer Begeisterung den Kindern das Tennisspielen. Dies auch mit finanzieller Unterstützung durch die Sektion. Besonderer Dank gilt dabei den Sponsoren, vor allem unserem Großsponsor, der Firma GEO-System, Vermes-

sung, in Telfs.

Wir freuen uns über jedes Mitglied, vor allem neue und Wiedereinsteiger, welche nach Bezahlung des Mitgliedsbeitrages und Anmeldung bei der Trainerin Gratis-Trainerstunden erhalten können.



Die Sektion Tischtennis

Der Verein mit dem derzeitigen Obmann Ewald Knausz wurde um 1970 gegründet und zählt momentan ca. 25 Mitglieder im Alter zwischen 8 und 75 Jahren.

Zu den größten Erfolgen in der Vereinsgeschichte zählen mehrfache Tiroler Meistertitel in Einzelturnieren sowie der Aufstieg und der vielfache Klassenerhalt der Kampfmannschaft in Tirols höchster Liga, der Landesliga A.

Im Meisterschaftsbetrieb gibt es derzeit insgesamt drei Herren-Teams in der Landesliga A und der WildWestLiga. Das Mannschaftstraining findet jeden Dienstag und

Freitag von 20 - 22.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Silz statt. Ein großer Dank gilt dabei der Gemeinde Silz für die kostenlose Benützung!

Für den Nachwuchs findet jeden Mittwoch von 18.00 - 19.00 Uhr ein Kindertraining (Alter zw. 7 und 10 Jahren) mit Obmann Ewald Knausz statt.

Ein besonderes Highlight im Silzer Veranstaltungskalender ist das Tischtennis-Vereinsturnier, welches heuer wieder im Herbst stattfinden soll.

Kontakt: Ewald Knausz

E-Mail: ewald.knausz@tiwag.at; Tel.: 0699/12508587

Die Sektion Frauenturnen

Die Sektion Frauenturnen mit der neuen Obfrau Irmgard Ortner trifft sich jeden Montag (außer in den Schulferien) von 20 - 21 Uhr im Mehrzwecksaal bzw. im Anbau der Hauptschule/Neue Mittelschule.

Unsere Vorturnerinnen bieten ein abwechslungsreiches Programm zwischen Gymnastik-, Kraft- und Ausdauerübungen, wobei die Koordination dabei auch nicht zu kurz kommt. Es gibt bei uns keine Altersbegrenzung. Damit wir mit der richtigen Bewegung aktiv, gelenkig und gesund bleiben, gibt es bei uns seit 2010 ein Fitnessprogramm für unsere Junggebliebenen! Je nachdem wie fit du dich fühlst kannst du zwischen den Gruppen wechseln. Die Mitgliedschaft kostet im Halbjahr 25 Euro.

Die erste Schnupperstunde ist gratis!

Wir veranstalten auch diverse Ausflüge um die Gemeinschaft zu fördern. Falls du Interesse hast, kannst du ger-

ne im September vorbeischaun. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Nähere Informationen bezüglich des bereits im Frühjahr gestarteten Lauftreffs gibt es noch rechtzeitig vor Turnbeginn im September.



Die neue Obfrau Irmgard Ortner und ihre Vorgängerin Sabine Auer mit dem Präsidenten Max Heinz.

Foto: Maria Assmayr

Die Sektion Volleyball

In der Saison 2011/12 standen die Damen des SV Silz im Finale des Tiroler Volleyball Cup. Sie haben leider im Finale verloren, trotzdem hervorragende Leistung. Durch diesen Finaleinzug war Silz im österreichischen Volleyball Cup 2012/13 startberechtigt (in der zweiten Hauptrunde ausgeschieden).

In der Spielsaison 2012/13 landete die Kampfmannschaft in der Landesliga A wieder am Podest (3.) und stellte somit das beste Meisterschaftsergebnis aus der Saison 2010/11 – ebenfalls 3. Platz – ein.

Auch im Nachwuchs sind Erfolge zu verzeichnen: die u11 konnte sich bei den Turnieren immer im Spitzenfeld platzieren und das Saisonfinale in Silz sogar gewinnen. Teams (Meisterschaft/Turniere): u11, u12, Damen Landesliga A + C, Mixed, Herren Landesliga D Mitgliederstand ca. 65 Kinder und Erwachsene.

Auskünfte über Schnuppertrainings gibt's bei:

Sektionsobmann Martin Oberwalder

Telefon: 0664 / 4521405

Weitere Aktivitäten des SV Silz

Sektionsübergreifende Veranstaltungen

Wanderwochen

Die Organisation der Wanderwochen wird hauptsächlich vom Vizepräsidenten Herbert Neurauder gemacht. Die Silzer Wanderwochen sind eine Veranstaltung des Silzer Sportvereins und brachten bis heute ca. 40.000 Nächtigungen für Silz. Seit der Fusionierung des Tourismusverbandes und Auflassung des TVB-Büros in Silz ist die ganze Arbeit dem Sportverein zugefallen.

Rote Nasen Lauf

Unter Mithilfe aller Sektionen wird im Herbst bereits der 5. Silzer Rote Nasen Lauf zu Gunsten der Clowndoctors mit tollem Rahmenprogramm veranstaltet. Hauptverantwortlich hierfür ist Daniela Holaus.

Rote Nasen Lauf: 22. September 2013

Neu in Silz: Mobile Fußpflege

Daniela Ciresa hat sich selbstständig gemacht

Daniela Ciresa ist medizinische Fußpflegerin aus Silz und hat sich vor kurzem selbstständig gemacht. Mit „**Daniela's Mobile Fußpflege**“ bietet sie sowohl in Silz als auch in der näheren Umgebung die Möglichkeit einer professionellen und wohltuenden Fußpflege bequem im Haus ihrer Kunden und Kundinnen.

Im Angebot von Daniela befinden sich u. a. die medizinische Fußpflege (mit oder ohne Lack), Gel-Lackierung, Behandlung mit 3TO und podofix Aktiv-Klebespange. Weiters bietet sie auch kosmetische Behandlungen wie Maniküre, Augenbrauen façonnieren/färben sowie Wimpern färben. Daniela Ciresa kommt bequem ins Haus - dabei entstehen keine Anfahrtkosten.

Terminvereinbarungen unter:

Tel.: 0699/10106973 oder per E-Mail:

info@danielas-mobile-fusspflege.at



Foto: Privat

Daniela Ciresa kommt als mobile Fußpflegerin zu ihren Kunden und Kundinnen ins Haus.

Photovoltaik - jetzt Förderung holen!

Ab sofort können für neu errichtete Photovoltaik-Anlagen in privaten Haushalten Förderungen beantragt werden. Mit einem Budget von 36 Mio. Euro aus dem Klima- und Energiefond der Bundesregierung lassen sich österreichweit bis zu 24.000 neue PV-Anlagen fördern. Die Förderaktion läuft bis 30. 11. 2013.

Private Haushalte, die eine neue Photovoltaik-Anlage installieren, können sich ab sofort für eine einmalige Förderung anmelden. Gefördert werden ausschließlich neu installierte PV-Anlagen, sofern sie der Versorgung privater Wohngebäude dienen. Die Anlage muss von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht errichtet und installiert werden. Die Förderpauschale für Anlagen auf dem Dach beträgt 300 Euro/kWpeak, für gebäudeintegrierte Lösungen 400 Euro/ kWpeak. Gefördert werden maximal 5 kWpeak. Um sich die Förderung zu sichern, muss ein bereits baureifes Projekt mit der vom Netzbetreiber vergebenen Zählnummer eingereicht werden. Mit der Online-Registrierung der PV-Anlage auf www.pv2013.at ist die Förderung dann bereits reserviert. Für die praktische Umsetzung - also Installation, Fertigstellung und Abrechnung mit dem Fachbetrieb - stehen dann drei Monate zur Verfügung. Der eigent-

liche Förderantrag kann erst nach der Registrierung und nach Errichtung der PV-Anlage ebenfalls über die Onlineplattform eingereicht werden.

„Die neue Photovoltaik-Förderaktion 2013 hat zwei zentrale Vorteile für die Bewerber: Das Einreichprocedere ist vereinfacht und es besteht kein Zeitdruck bei der Antragstellung. Mein Tipp für Interessierte: Registrieren Sie sich, wenn alles fertig geplant ist und der Installationstermin fix steht“, rät Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol.

Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Endabrechnung, Prüfbefund etc.) zur Förderung eingereicht werden kann. Auf www.pv2013.at kann die noch zu vergebende Fördersumme abgefragt werden. Die Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ ist nicht mit anderen Förderungen kombinierbar.

Detaillierte Informationen über die Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ finden Sie auf www.pv2013.at, gezielte Förderberatung gibt es bei Energie Tirol.

Kontakt: Energie Tirol/Südtiroler Platz 4/6020 Innsbruck/Tel.: 0512-589913; E-Mail: office@energie-tirol.at www.energie-tirol.at

Willkommen in Silz - Neugeborene



Matteo Perwög



Lovina Maria Haslwanger



Fabian Thumer



Lily-May Tschitschnig



Paulina Neurauter

Open Air Kinoabend

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet der Jugend- und Informationsausschuss auch heuer wieder einen Open Air Kinoabend. Gezeigt wird dieses Jahr der Film

„Der Nächste, bitte!“

Termin: 9. August 2013

Veranstaltungsort: Eisarena Silz

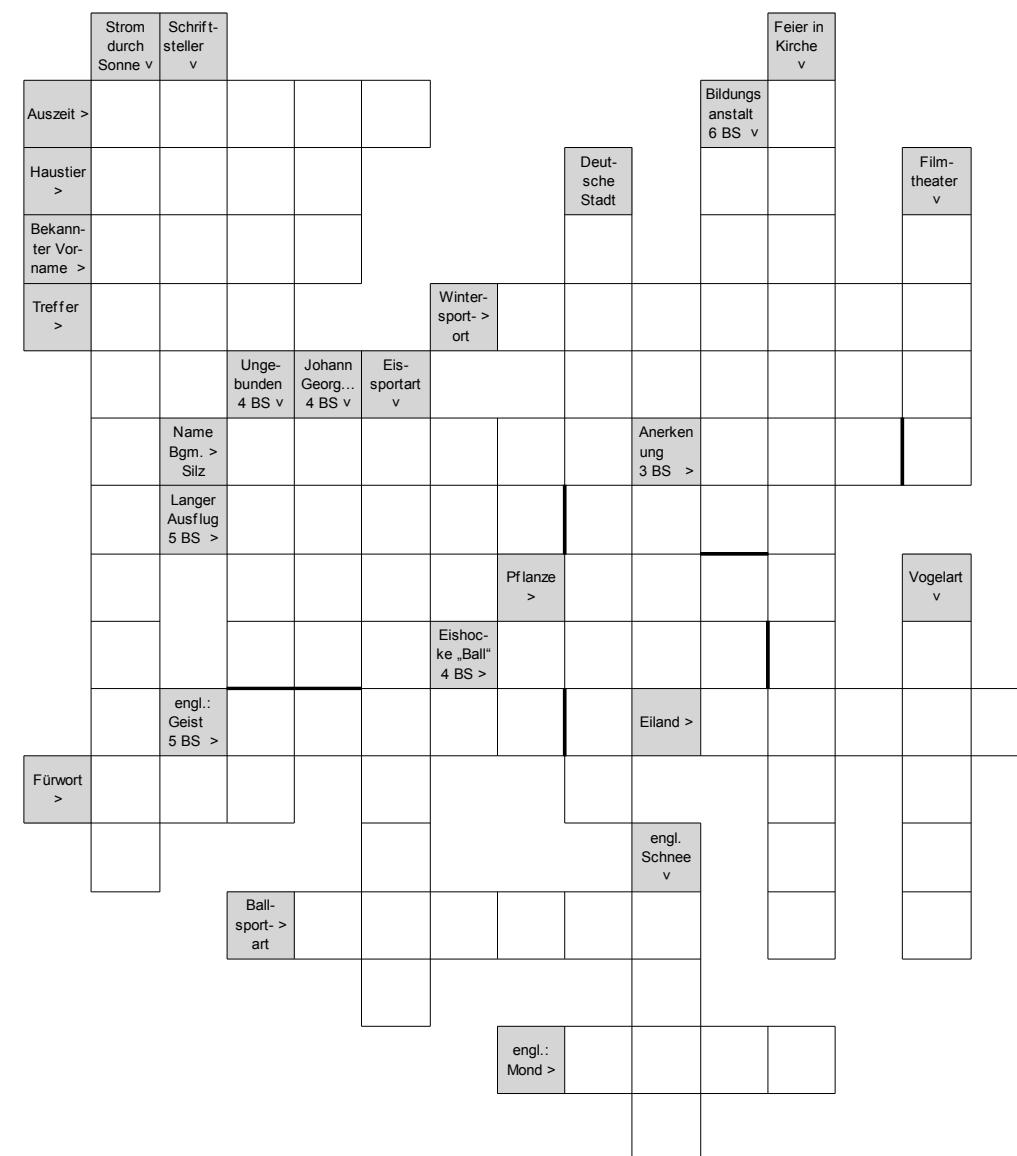
"Der Nächste, bitte!" ist eine französische Komödie. Darin versucht die junge Isabel (Diane Kruger) den Familienfluch zu umgehen, nach dem jede erste Ehe scheitert. So heiratet sie einen Wildfremden, was natürlich zu allerlei Verwicklungen führt...

Veranstaltungen 2013

05.07.	Schulschluss - Sommerferien	10.08.	Silzer Balltriathlon
06.07.	Fußballvereins- und Damenturnier (Sportplatz Pirchet; ab 12.00 Uhr)	23.08.	Wanderkonzert der MK Mötzt (Musikpavillon Silz; ab 20.00 Uhr)
14.07.	Gipfelmesse	09.09.	Beginn Kindergarten (8.00 Uhr)
21.07.	Platzkonzert der MK Silz (Musikpavillon Silz; ab 20.00 Uhr)	22.09.	Rote Nasen Lauf
09.08.	Open Air Kinoabend (Eisarena Silz)	04.10.	Tag der Berufsorientierung (NMS Silz-Mötzt; ab 14.00 Uhr)

Rätselspaß für Groß und Klein

Kreuzworträtsel



Knobelei

Familie Maier hat fünf Kinder:

Sie heißen Paula, Stefan, Petra, Ralf und Sebastian. Petra und Ralf sind jünger als Stefan. Paula ist älter als Sebastian, aber jünger als Stefan. Ralf wiederum ist älter als Paula, und Petra ist jünger als Sebastian.

Ordne die Namen der Kinder nach Alter geordnet, beginne mit dem ältesten.

Lösung: Stefan ist der Älteste, Ralf der Zweit-älteste, ihm folgen Paula, Sebastian und Petra.

Lena und Jakob wiegen zusammen 60 kg. Jakob wiegt 6 kg mehr als Lena. Wie schwer ist Jakob, wie schwer ist Lena?

Lösung: Lena wiegt 27 kg, Jakob wiegt 33 kg.

Fehlersuchbild - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



Foto: Kindergarten Silz

Eindrücke von der 1. Silzer Bürgerreise



Albrecht Dürer Haus



Apotheke mit Rokoko-Offizin



Residenz mit Hofpark



Schöner Brunnen in Nürnberg



Hofpark der Residenz



Turm und Tor in Rothenburg



Weinkeller im Julius-Spital



Blick auf Rothenburg



Residenz innen